

Jünger, wer könnte es schon ewig mit unsereins aushalten? - Und der Christus antwortet, wie einer, der in seinem kleinen Adressbuch/ in der Kontaktliste seines Handys alle Adressen durchgeht und überlegt: Wer ist der, mit dem mich am meisten verbindet? Der mich kennt von klein auf und dem ich blind vertraue, mit dem ich lachen und fluchen und träumen kann, mit dem ich Pleiten bejammern und Erfolge bejubeln kann? Und dann sagt er: Mein Soulmate/engster Vertrauter ist mein Gott. *‘Zusammen mit dem könn´n die Tomaten ruhig fliegen / könn´n mir die Massen zu Füßen liegen’*<sup>1</sup>. Wenn´s zwischen uns stimmt, können sich die Krisen in einer Reihe aufstellen. Das findet sich dann schon, so war das immer. – Richtig, das ist nicht die Sprache der Bibel, der Christus hat es anders ausgedrückt, aber so meint er´s, wenn er sagt: **Trachtet am ersten nach dem Reich Gottes, und nach seiner Gerechtigkeit**, dann wisst ihr was Not tut und zu tun ist, und **so wird euch solches alles zufallen**. Mein wertvollster Besitz ist nicht das, worauf ich sitze. Es ist das, was mich trägt: ein Netz von Beziehungen, und in der Mitte mein Draht zu Gott. - Das war sein Geständnis, und seine Empfehlung, für alle auf der Jobsuche.

Amén.

321

Keimzeit 8

8.September 2013, 18Uhr Johanneskirche

Evangeletto Uwe Vetter

Text MatthEvg 6 : 25 -33

**H – wie Habseligkeiten**

Was ist dein wertvollster Besitz ?

---

Wir hören hinein in die Bergpredigt Jesu Christi, MatthäusEvangelium Kapitel 6

So predigt der Herr Jesus Christus:

**Darum sage ich euch : Sorget nicht um euer Leben, was ihr essen und trinken werdet; auch nicht um euren Leib, was ihr anziehen werdet. Ist das Leben nicht mehr als die Speise und der Leib mehr als die Kleidung ? Sehet die Vögel unter dem Himmel an : sie säen nicht, sie ernten nicht, sie sammeln nicht in die Scheunen; und euer himmlischer Vater nährt sie doch. ...Schaut euch die Lilien auf dem Felde an, wie sie wachsen: sie arbeiten nicht, auch spinnen sie nicht. Ich sage euch: selbst Salomo in aller seiner Pracht ist nicht gekleidet gewesen wie derselben eine. Darum sollt ihr nicht sorgen und sagen: Was werden wir essen ? Was werden wir trinken ? Womit werden wir uns kleiden? Nach solchem allen trachten die Heiden. Denn euer himmlischer Vater weiß, dass ihr des alles bedürftet. Trachtet am ersten nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch solches alles zufallen.**

Evangelium Jesu Christi. - Dank sei dir, Herr.

1

Da wär´ ich nie drauf gekommen. Vor Jahren hat das GoetheInstitut einen Wettbewerb veranstaltet. Gesucht wurde das schönste Wort der deutschen Sprache. Das schönste Wort der deutschen Sprache. Woran erkennt man ein schönes Wort ?<sup>2</sup> Den Ausschlag gaben die Begründungen, in denen die Einsender schrieben, warum sie dieses oder jenes Wort für unwiderstehlich hielten. In die Endrunde kam das Wort „Rhabarbermarmelade, weil es so herrlich nach Frühstück im Urlaub klingt“. Auf den 3. Platz kam das Wort „Augenblick, das so

---

<sup>1</sup> Zwei Liedzeilen aus einem der ersten Songs von Herbert Grönemeyer.

---

<sup>2</sup> Die Entdeckung dieser Perspektivgeschichte verdanke ich einer Andacht im Michaeliskloster Hildesheim von Christian Binder. Vielen Dank!

viel sinnlicher, knisternder ist als das Fremdwort Moment“ (was kann im Blickkontakt in Sekundenbruchteilen von einem Menschen zum andern wechseln!). Auf Platz eins, als schönstes Wort der deutschen Sprache, landeten die „Habseligkeiten“. Habseligkeiten, fand die Jury, sei das schönste Wort der deutschen Sprache, „weil es zwei völlig verschiedene Welten miteinander verkuppelt. Die Welt der Dinge, die man *haben* kann, und das Glück-das-*selig*-macht“. Habseligkeiten, wär' ich nie drauf gekommen.

## 2

Habseligkeiten ist möglicherweise ein Saison-Wort, das in bestimmte Lebensphasen gehört. Wer z.B. nach der Ausbildung auf Jobsuche geht, bereit dorthin zu ziehen, wo es eine erste Stelle gibt, der sucht seine Habseligkeiten zusammen: ein praktisches StarterSet aus Espressomaschine und Bügeleisen. Und dann das, was man unbedingt braucht, um sich ein Zuhause zu schaffen: ein paar Dinge fürs seelische Gleichgewicht, ein paar Sachen, die mir ans Herz gewachsen sind, Heimat-hardware, damit nicht alles fremd ist.

‘Was ist Dein wertvollster Besitz?’ hat man junge Leute in europäischen Städten gefragt<sup>3</sup>. ‘Mein Fahrrad’, meinte eine Studentin, ein Geschenk von meiner Mutter, hoffentlich klaut es mir keiner! – ‘Mein wertvollster Besitz sind meine Erinnerungsfotos’, sagte eine junge Verkäuferin (aus Katalanien), ‘all die Momente, Menschen, Erlebnisse, Orte, alles was mich ausmacht und was meine Geschichte ist’. – ‘Mein wertvollster Besitz ist mein kleiner Fiat Panda’, sagte ein Student aus Florenz, ‘weil man mit Freundin so eng drin sitzen und einfach zusammen losfahren kann’. – ‘Mein wertvollster Besitz ist mein Laptop’, sagte ein Schweizer, ‘der ist mein Fenster zur Welt und mein SkypePhone, um Kontakt zu halten mit Leuten, an denen ich hänge’. ... Das war auffällig: Wenn etwas wertvoll ist, besteht es aus zwei Hälften – es ist immer ein Ding, das für Beziehung steht, lebendig, kommunikativ, seelenverbindend. Wertvoll ist Habe-wenn-sie-selig-macht.

Was brauch ich, das mich selig macht ? Was müssen wir uns besorgen? fragten die JesusSchüler vor Zeiten ihren Meister. Und er hat ihnen gleich eine kleine Predigt gehalten, vielleicht die schönste, die wir aus seinem Munde kennen:

**Sorget nicht um euer Leben, hat er gesagt, was ihr essen und trinken werdet; auch nicht um euren Leib, was ihr anziehen werdet. Ist das Leben nicht mehr als die Speise und der Leib mehr als die Kleidung ? Sehet die Vögel unter dem Himmel an : sie säen nicht, sie ernten nicht, sie sammeln nicht in die Scheunen; und euer himmlischer Vater nährt sie doch. ...Schaut euch die Lilien auf dem Felde an, wie sie wachsen: sie arbeiten nicht, auch spinnen sie nicht. Ich sage euch: selbst Salomo in aller seiner Pracht ist nicht gekleidet gewesen wie derselben eine. Darum sollt ihr nicht sorgen und sagen: Was werden wir essen ? Was werden wir trinken ? Womit werden wir uns kleiden? Nach solchem allen trachtet die Heiden. Denn euer himmlischer Vater weiß, dass ihr des alles bedürft. Trachtet am ersten nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch solches alles zufallen.**

## 3

Ja, es *gibt* ein paar *Dinge, die wir brauchen*, um uns wohl zu fühlen. **Euer himmlischer Vater weiß, dass ihr des alles bedürft.** Aber es ist so eine Sache mit den Sachen. Sie täuschen vor, dass man sie sicher *hat*<sup>4</sup>. Das Leben ist eine Schule, in der wir lernen, uns Sachen anzuschaffen und zu sammeln: Spielzeug, Klamotten, Bücher, Musik, die erste eigene Wohnungseinrichtung, ein ganzes Haus mit Garten. Und wenn du sie hast, dann musst du lernen, sie wieder herzugeben, Stück für Stück. Deshalb, sagte der Christus, lass das andre nicht außer **Betracht**. **Trachte** nach dem, in dem das Leben selber wohnt. Suche Beziehungen, Freundschaften, Vertrauensbande zu Freunden, zu Kollegen, mit denen einen was verbindet, zu Eltern, Partnern, Kindern. Sie machen den Unterschied. **Trachtet** nach dem, was verbindet, und bleibt. - Beziehung, die bleibt? fragten die

<sup>3</sup> NEON.de 2012. Rubrik „Wilde Welt“ 8.

<sup>4</sup> Verbreitetes englisches Sprichwort : What is life? Life is a school where you learn to acquire things, and then to give them back.